



Kaltnadel-Bleiplattengrafik 1994
12 x 18,5 cm

Charlie Lutz nähert sich da und dort biomorphen Formen an, aus Andeutungen lässt sich hier eine menschliche Gestalt, dort ein Skelettbau erkennen doch die freie Linie, die Interferenzen, die sie mit der flächig aufgetragenen Farbe bildet, verhindern die Festlegung, öffnen das Zeichen auf einen vieldeutigen Sinn. Aus Vorgefundenem, aus Formfragmenten, rudimentären Figurationsätzen ergibt sich ein rhythmisches Spiel im Raum und ein bewegtes Gestalten aus der Linie.

Das «Dazwischen», das der Ausstellungstitel anspricht, zeigt sich in den überdruckten Textdrucken besonders deutlich. Das werdende von Linie und Form unterstreicht der Blick auf die älteren Arbeiten in dieser schön präsentierten Ausstellung: Die Linien sind weich, wie schwebend aus Farbformen gezogen, noch kaum verfestigt. Die neueren Blätter setzen mit den kräftig ins Blei eingegrabenen Schnitten Gegenakzente.

Druckgraphik

URS BUGMANN
ÜBER CHARLIE LUTZ

Formungen, Schichtungen

**22 Arbeiten zeigt der 35jährige
Charlie Lutz in Martin Wallimanns
Raum für Originalgrafik in Alpnach.**

VON URS BUGMANN

Als schmales Fries sind die kleineren Formate gehängt, Bleidrucke, einige davon auf Makkulaturbögen von Heinz Zimmermanus Lyrikband «Rotäugig». Zwei Ausdruckssprachen, in derselben Druckerwerkstatt ins Werk gesetzt, begegnen sich darin, durchdringen sich als Schichten